

Zertifikat



Kerstin Quast

hat die Ausbildung zum zertifizierten Greater Business Coach erfolgreich abgeschlossen.

Die Ausbildung umfasste Fallstudien, Lernvideos, schriftliche Übungen, Quizze, Q&A- und Übungsraum-Sessions, praktische Übungscoachings und Abschlussprüfungen in Theorie und Praxis.

Über einen Zeitraum von neun Monaten setzte sich der Absolvent mehr als 150 Stunden mit verschiedenen Coachingtheorien und -methoden auseinander. Eine Voraussetzung für die Teilnahme an der praktischen Abschlussprüfung war die Durchführung von jeweils sechs Übungscoachings als Coach sowie als Feedbackgeber. Auf diesem Weg wandte der Absolvent die erlernten Methoden an, reflektierte seine Coachingpraxis und setzte sich mit kritischem Feedback auseinander. Die erworbenen Kenntnisse wurden sowohl in einer theoretischen als auch einer praktischen Abschlussprüfung erfolgreich unter Beweis gestellt. Die Ausbildung konzentrierte sich auf eine persönliche und berufliche Weiterentwicklung sowie das Erlernen und Anwenden verschiedener Coachingmethoden und -werkzeuge. Dazu zählt beispielsweise die neurowissenschaftlich fundierte Greater RESULTS Coachingmethode. Zusätzlich beinhaltete sie Elemente des normativen und narrativen Coachings, Hypnosecoachings, Hypnosystemik, Logotherapie nach Frankl und Schematherapie nach Young. Der Absolvent erlangte effektive Gesprächsführungs- und Fragetechniken, rhetorische Werkzeuge, die Prinzipien des wirksamen Coachings und die Anwendung der Wave-Breaker-Methode zur Auflösung von dysfunktionalen Glaubenssätzen.

Die Ausbildung wurde von Dr. Frederik Hümmeke geleitet, einem Experten in den Bereichen Coaching, Leadership, Konfliktbewältigung und Krisenmanagement. Gastdozenten wie Dieter Lange, Boris Grundl, Vanessa Buchner, Michael Ehlers, Janine Kox, Patric Heizmann und Prof. Dr. Jack Nasher vermittelten ebenfalls ihr Expertenwissen.

Der Absolvent ist berechtigt, als Greater Business Coach tätig zu werden.

Das Ausbildungsinstitut war die Greater GmbH.

Ausstellungsdatum: 05.03.2023

Alexander Müller

Dr. Frederik Hümmeke